Wiesbadener Neueste Nachrichten Wiesbadener Generalanzeiger Mittagszeitung der Stad

Organ bon Staates, Stabt: u. Gemeinbebehörben.

Begungspreis: In Weiesbadem und bei Ohne Bestellgeld: Das Bestellgeld wird von den gei ber Boft bestellt.

Immonti. 2.— IR., vinriet, 6.— Bestingsträgern und von der Jampskrammer 15 Pfg. — Die Begieber der Wiesbademer Rewesten Rachelchten ind laut Verfickerungsbant in Rürnberg verfichert.

Berlag, Schriftleitung und Dauptgeldaftsfielle Ritolasfir, 11. Gernruf: 5515. 5518, 5517,



Mittagszeitung ber Stadt Biesbaben.

Angeigenpreise: Die 42 mm breite Wiesbabenn. Vororte: Außerhald: Beilagen falloneigeils ober deren Raum Mt. 0.60 Mt. 0.60 10.— Mt. pro 1000. Mt. 0.60 10.— Mt. pro 1000. Mt. 3.— Teilaufiage 15.— Mt. 3.— Teilaufiage 15.— Mt. 3.— Teilaufiage 15.— Mt. der Angeigengebahren burch Klage und dei Konfurdoerjahren mird der demekligte Rachlaß birfallig.

Geöffnet modentags von 8 libr morgens bis 6 Uhr abenbe. Conn. u. Feiertags gelchloffen,

Nummer 59

1920

ifjes

orist

uben

12

17967

le.

mm.

el

C K

119

Messe

Mittwoch, ben 10. Märs 1920.

35. Jahrgang

Ein frangöfisches Streitgefen.

Baris, 9. Marg. Die Regierung brachte einen Gefeb. entwurf über die freundichaftliche Regelung ber gefamten Arbeitofireitigleiten ein. Der Entwurf unterbriidt bas Gereifrecht nicht, fonbern befdrantt fich barauf, au berlengen, daß die Arbeit erft bann eingeftellt wird, wenn alle freundichaftlichen Ginigungeperfuche fehlgeichliggen find. Der Entwurf ficht een obligatorifdes Ginigungaver fahren por und, menn bieles mifflingt, ein im Bringip tefultatives Schiebsgericht, bas jedoch bei Unternehmen, beren Stillftand eine unmittelbare Gefabr für die Exiftena und bas wirtichaftliche Beben bes Landes bilbet, obligatoriich

Der Sandelsminifter Nourdain bat der Rammer einen Gesentwurf über die endgiltige Regelung der Streitigfeiten amiiden ben Arbeitgebern und Arbeitnehmern eingereicht. Danach darf in feinem Sandels., Induftrtes oder gandwirtschaftsbetrieb die Arbeit niedergelegt werden, Desor nicht in einem genau umidriebenen Berfahren Ginieungeberbandlungen ftatigefunden baben, die mit einem Schiedsfpruch enden miffen. Gelb- und Freiheiteftrafen

Barthou berief die bürgerlichen Parteien zu einer Be-retung darüber zusammen, das Streifrecht zu unter-

Bie ber "Matin" ous Life melbet, baben bie Dole-elerten ber Textilarbetterfundifate für Donners. tor morgen ben Streifbefehl gegeben. Die Sonbifate um-faffen 60 000 Textilarbeiter.

Cogialifierungsbeftrebungen ber englifchen Bergarbeiter.

Amsterdam 9. März. Aus London wind gemeldet: Die außerordentliche Kommission des Bergarbeiterver-bandes von Südwales erklärte, sich, mit 3487 gegen 619 Etimmen für eine direkte Aktion zur Sozialiste-rung der Steinkohlenbergwerke. Die Kommission de-Glof außerdem, eine weue Lobnerhobung von amet Bfund Sterling pro Boche au fordern. Die Bergarbeitet son Saniaibire, Chefbire und Rorthumberland erflatten fich denfalls für die direfte Aftion, die Bergarbeiter von Durham mit geringer Mehrheit bagegen. (Die englische Reglerung ift gegen die Sozialifierung. Gie plant die Einletung von Betriebsraten. D. Red.)

Frangöfifche Golbaten als Wilberer in ber Rabe Berline.

Berlin, 10. Mars. Die Gemeinde Bermis in der Marf ift in ben letten Tagen breimal von Bilberern beimgefucht worden. Seute Radmittag wurden in ber Bemerfung Bermib abermals Bilbbiebe fefigeftellt, Die Ginwoonerwehr murde baraufbin fofort gufammengerufen, um atgen die Bilberer porgugeben. Es wurden acht Bilbbiebe. ble mit einem Automobil von Berlin gefommen maren, enf friider Lat gefiellt. Die Bilbbiebe murdun aufgeforholge, die übrigen vier fuchen an entfliehen. Die filichtnae murben mehrere Male aufgefordert, fteben au bleiben. don ben Berfolgern wurden, als bieje Aufforberungen nubios bileben, Schredichuffe abgegeben, die von den filteenden mit Gewehrichuffen beantwortet wurden. Swei Jibbiebe ernaben fich, ein britter blieb vermundet liegen, s lette entfam. Der Bermundete murbe fofort au einem Stat gebracht, ber indes nur ben inamilden eingetrefenen Lob fetifteffen fonnte. Bei ber Bernehmung im Amts. atoande in Bermit fiellte es fich heraus, dan bie Bilberer, famtlich Striftleider trugen, Angeborige ber frenaofiiden Hebermadungstommiffion ten. Das Auswärtige Amt wies den Gemeindevorfieber Bermin an, die Leiche bes ericoffenen Frangofan einfttellen in behörelichen Gewahrfam au nehmen. Die übrigen Bernebmung entlaffen worden. Der Inhalt ber Meidung Dom Musmartigen Mmt bem biefigen frangofifden Geigafistrager fibermittelt worden.

Ein furchtbare Reffelexplofion.

Gestern früh 8 Uhr flog im Rheinisch-Bestfälischen Bieletrigitätigwerf in Reishola ein großer Geigfeiles von 1000 Quabratmeter Beigfläche in die Luft und begrub Arbeiter unter feinen Trummern. Man glaubte anfangs. eima 50 Arbeifer tot ober verwundet feien. Rach end-Altiger Gefifteffung forderte das Explosionsunglud indnetamt 14 Lote und 21 Schwerverwundete fowie

ine große Angabl Leichtwerleite. Folgendes wird über das Angaben berichtet: Auf den Anlagen des Mheinisch-Weftslischen Elektriin Reishola ereignete fich am Dienstag mittag furs nach 8 Uhr eine schwere Reffelexplosion. die Explosion murbe das Keffelhous mit ben darüber dinbliden Betriebsttätten vollftandia gerftort und die in bol befehten Betriebe tätigen Arbeiter unter den ummern begraben. Durch bie Explosion ift das Reisbert aunächft vollftandig aum Erliegen gefommen. bon biefem Bert die inonftrieffen Betriebe in Berrath. iben und Reishola mit Strom beliefert werden, tonnen und Reishola mit Strom beliefert werden, tonnen und Reis ihren Betrieb aufrechterhalten. Die Urder Explosion in bisher noch nicht ermittelt worden.

Die Bilfe für Deutschland.

Heber den Inhalt der Plane, die ber Oberfte Rat in Bondon gur mirtidafiliden Bieberaufrichtung Dentidlanbs gefaßt bat, flegen beute folgende Melbungen por:

Roch englischen Blattern enthalt bas Programm folgende Sauptpunfie: Die Beere und Flotten muffen auf bas Mindeftmaß herabgeseht werden. Meußerfte Sparsamfeit foll ben Regierungen und Boltern aur Pflicht gemocht werben. Deutich land foll Beit gelaffen werben, feine Entichabigungen gu begablen. Diefe Entichabigungen gelten als Bitrgichaften für bie Unfeiben, die bie Milierien im Austande unterbringen, um Rapital gu beichaffen, bas gur Bieberherftellung ber vermufteren Gebieje notwendig ift. Deutschland wird ebenfalls gestattet. Anleiben im Muslande untergubringen. Man wird ibm bei Beichaffung von Bebensmitteln und Robftoffen gur Gorberung feines Erzeugungsvermögens Bebilflich fein. Sobann foll eine internationale Finangtommiffion gebildet werden. Bur Erzielung des Gleichgewichts der Bechfelturfe foll der Abichlug von internationalen Sanbelsfrediten gefordert merben.

Bie ber "Matin" meibet, ift in bem Birticafismanifeft die Gielle fiber die Anleife Deutschlands unterbriidt morden.

Bie die Barifer Blatter berichten, baben England und Italien bie Manderungen Millerands gum Birtichaftsmanifoft angenommen "Beitt Bartfien" bebt die Aufforderung ber Biebergutmachungstommiffion an die beutiche Regierung bervor, die in die neutralen Sander abacmanderten Ropitalien, vor allem in die Schweis und Standinavien, für ben Unfauf von Lebensmitteln und Rolftoffen nutbar zu machen.

Rene Berhandlungen fiber bie Auslieferung bes Raifers.

Rotterdam, 0. Marg. Englische Bfatter melben, daß die Allitierten bie niederländifche Roie als einen ernften Gall anjeben und fich mabriceinlich mit ber Berficherung. baß die Bewachung des Ratiers vericarft werben foll, nicht aufrieden geben.

Die Seimtransborte.

Die Reichsgentralftelle für Rriegs- und Sivilgefangene teilt mit: Der Beimtransport aus Granfreid ift im großen und gongen als beenbet angufeben. Sobald die noch in den Durchgangsländern befindlichen Seinefebrer gur Entlaffung gefommen find, wird ein Aufruf an alle Angehörigen erfolgen, um feftsuftellen, welche Rriegsgefangenen aus Franfreich aus anderen Grunden noch gurfidgehalten werben. - Bur Abholung ber in Bort Saib fic befindlichen 700 Seimfehrer aus Indien murbe ein Dompfer gechartert, ber am 15. Mars in Alexandria eintreffen mird. fir bie Beimbeforberung ber in Gibirien fich befindlichen deutschen Kriege, und Rivilgefongenen find japartifche Dampfer gemietet worben, die im Mai Bladtmoftot anlaufen. Der angefündigte Transport aus Comjetrufiland mit 568 Deimfebrern ift am 18. Mars in Deilds berg eingetroffen.

Die Lage im Gifenbahnberfehr.

Minifter Defer fprach in Diffelborf über bie Berfehrs- und Betriebsloge. Es fet ber Gifenbahnverwaltung gelungen, die Leiftungen fo au fteigern, daß fie fest in der Lage fel alle Betriebe, namentlich auch die Landwirtischaft, binreidend au verforgen. - Bie ber "Berl. Lot.-Ang " berichtet, fieft in ber erften Maramoche infolge ber 100progentigen Erhöhtna ber Eifenbabntarife nach Melbungen einiger Eifenbahnbirektionen bie Einnahme ans bem Berfonenverfehr erheblich nach. Die Abmanderung in die 8, und 4. Bagenflaffe verftarfte fich fo, baß fich eine anbere Bufammenftellung der Büge als notwendig berausstellte.

Meberftunden im Bergbau.

Effen 9 Mars In ben Berbandlungen murbe gwiichen bem Bedenverband einerfeits und ben Arbeitnehmerund Angefiellinverbanden andererfeits für ben rhemifdwestfällischen Kohlenbergbau im Anschluß an das vorlän-lige Abkommen vom 18. Kebr. 1920 betr. Ueberarbeit fol-gendes vereinbart. Vom 15. März werden die Belogischaften unter Ing wildentlich gweimal im Anichlus an eine regelmaffice Schicht fe eine baffe Heberfctdt aur Erbohung der Kohlenfürderung machen. Die Belegicaftsmitglieder über Tag machen, soweit dies erforderlich ift, entsprechende Heberftunden. Allen Belegicaftsmitgliedern wird für in blefer Beife geleiftete Ueberftunden unter Tag an Stelle des tarifmäßigen Lobnauschlages von 25 Proa. ein folcher von 100 Broa. über Tag ein folcher von 50 Broa. geacht Ahr die an dieser lieberarbeit beteiligten Belegichaftsmitglieder ift folgende Zulage sestgescht: Dr rambdenisse Brot men ge beträgt ausschlecklich per rambdenisse Brot men ge beträgt ausschlecklich per rambdenisse tionderten Menge und eiwaiger Schwerarbeiterguloge 3125 Gramm die nochentliche Fettmenge ausschliehlich der rationierten Menge ein Pfund. Der Preis für Brot und Velt ift der aleiche wie für die rationierten Mengen. Das Abtommen gilt für alle Belegichaftsmitglieber und alle Bedenverwaltungen und fann mit ber Frift von einer Boche au Anfang ber Boche gefündigt merben.

Der Rampf um Neuwahlen.

Die Dentichnationalen haben gufammen mit ber Deutiden Bolfspariet in ber Rattonalversamminng ben Untrag eingebracht, die Regierung folle ichlemigft die Gefeb. entmurfe vorlegen, die die Rationalversammlung noch au erledigen habe, und bie Rationalperfammlung folle fic für den 1. Mai 1920 für aufgelöft erflären. Un biefen Antrag fufipfte fich in ber gefirigen Gibung ber Nationalversammlung eine ausgebehnte partetpolitifde De Satte. Der Bertreter ber Dentichnationalen, ber Graf Pofadowith, richtete icarfe Angriffe gegen bie Regierung und die Debrheitsparteien. Er iprach von einem Regierungsabfolutismus, eingelleidet in ein icones parlamentarifdes Gewand. Es fet ein verfaffungs. widriger Buftand, wenn man bie Rationalverfammlung noch meiterbin Gefene erfebigen laffe.

Reidsminifter bes Innern Rod ermiberte ouf bie deutschnationale Rebe. Er wies auf bie Gefene bin, bie als bringlich au begeichnen feien und von ber Rationalverfommlung noch erlebigt merben mußten, Babrend ber Erntegeit tonnten feine Bablen fattfinben, es fame nur bie Reit por ober mach ber Ernte in Betracht. Bor ber Ernte tonnten Reuwahlen aus nationalen Grunden mit Radfict auf bi: Abftimmungen in ben Abftimmungsgebieten nicht fratifinden. Es fame alfo nur die Beit nach ber Ernte in Betracht vielleicht Ottober ober Rovem ber, wobei aber mit Rudficht auf die innere und aufere Bage bomit gerechnet werben muffe, baf biefer Beitpunft nicht eingehaften werben fonne. Die Rationalperfamm. lung fonne fich nicht auflofen bevor ber neue Reichstag nicht ba fei. Gine parlamentolofe Beit bfirfe nicht eintreten. Dis Robner ber Regierungsparteien Bentrum, Demofratio und Mehrheitsfogialdemokratie fiellten fich binter bie Auf. foffung ber Regierung und lebnten ben Antrag ber Rechtsparteten ab. Erimborn, ber Bentrumsführer, meinte noch, bas Bentrum fabe ben Reuwahlen mit Rube entgegen. Die Unabhangigen erffarten fich für balbige Reumahlen, afferdings aus anderen Grimben ale bie Bar-

Der Antrag auf Auflofung ber Rationalverfammlung

teien ber Rechten.

murbe bann mit 178 gegen 60 Stimmen obgelebnt. Dagegen murbe ber Antrag einftimmig angenommen, bie Regierung au erfuchen, alsbalb mitguteilen, melde Befet. entwürfe fie ber Rationalverfammlung noch voraulegen aebenfe, fowie bie Entwarfe gum Reichstaasmoblgefet, aum Beien über bie Babl bes Reichsprafibenien und gum Gefet über ben Bolfsentideib mit größter Beidleunigung vor-

Baherns Reichstreue.

Der Sinangausifun des bourifden Landiags begann geftern bie Beratung bes Staatsvertrages itber bie 915. tretung der banrifden Boften und Telegraphen an bas Reich Dabet murbe auch veridiebentlich bie Grage ber Loslöfungebeftrebungen vom Reiche geftreift. Abgeorbneter Cped erffarte als Borfibenber ber Banrifden Bolfspariet (Bentrum), baf er und feine Bartei fich enticieben gegen die Beftrebungen auf Loslbfung Banents vom Reiche, moher lie out firmen offigielle Partete leitung babe mit folden Befrebnigen nichts au tun,

Erzbergere Steuererflärungen.

Berlin, 9. März. Die Unierkichung der Steueranglogenheit des Reichsministers der Finanzen Erzberger
ist auf Grund der Zeitungsberichte über den Brozeh Erzbergerschefflerich und der Angaben in einem Artifel der
"Hamburger Rachrichten" vom Landestinanzamt in Charlottenburg mit der größten Gründlichteit und Beschiennigung geführt und abgeschlossen worden. Es kann schon
heute seltgebeilt werden, daß der Reichsminister der Finanzen in seiner Steuererklätung wissenklich unwahre Angaben mit der Absicht der Struerhinterziehung nicht gemacht bat. Das endailtige Ergebnis wird in den allernächsten Tagen bekannigegeben werden.

Bengrum und Ergbergerprozeft,

Der Reichsparteivorftand und ber Musidiuß ber beutichen Zentrumsvartei treien am 18. März in Berlin aufammen, um, wie die "Germania" sagt zu wichtigen volitischen Fragen Stellung nehmen, vor allem zu dem Ergebnis des Heliserich-Brozesses.

Politifche Demonftrationen im Reichstagsgebände.

Die Mbg. Fran Dr. Edirmader batte geftern am Todestag Bilbelms I. am Dentmal des Raifers in der Borballe bes Reichstagsgebanbes einen Rrang mit fcmarg. weiß-roter Schleife niebergelegt. Dagegen protestierten bie Unabhangigen und droften, bag fie eines Tages bem aften Raifer eine Ballonmüte auffeten merben. Prafibent Behrenbach erflärte, er halte die Rundgebung der Frau Schirmacher filt eine Barteifundgebung und eine folche tonne er im Reichstagsgebaube nicht bulben. Der Abg. Bente forbert Emferming ber Roiferftatue aus bem Reichs-

Die Furcht vor Erzberger.

Die "Dundmer Beitung" bringt unter ber Ueberichrift

Die Rurcht por Ergberger" folgenbes:

"Wie mir von einer Geite erfahren, die ant unterrichtet au fein pflegt, fieben ber Reichepruffdent und die Roalitionsparteten bem Bolle Ergberger mit volliger Ratlofigfeit gegenuber. Ergberger ift im Befibe gabireicher Schriftfilde uber die Borgeichlate der Rovemberrevolution. Er verfügt baneben fiber umfangreiches Material, das bir Biener Edritte und febr vertrauliche Unweifungen bes Batifans betrifft. Man bat feinen Grund, beran gu gweifeln, baft Ergberger, der neuerdings mit bem Bort "Memoiren" fplaft, fein Biffen grundlich verwerten wird. Es ift fein Bebeimnis, daß die Rreife, die von folden Enthullungen alles au befürchten batten, weit fiber ben Rabmen ber offiniellen Bolitif und ber Roalitionoparteien binausgeben. Diefe Enthungen follen geeignet fein, über ben Itrforung ber Revolution, die Briedensperhandlungen, die Bejebensannahme, bie Abfonderungsbefirebungen und andere widtige Fragen ein völlig neues, überrafchendes Licht ju verbreiten. Das in Berliner parlamentarifcen Greifen umgebende Gerucht. Graberger würde unter Umfranden nicht gogern, fic an bie Spige der Linterabitalen an feben, ift mobl auf gemiffe Annaberungsverfuche ans ben Rreifen Ergbergere gurudguführen und nach ber politifden Laufbobn bes Reichtlinangminifters nicht gang unerflärlich, angefichts ber icharfen Gegnericaft ber fommuniftifden Breffe aber, wie es icheint, ohne jede Bearfindung. Merfwürdigerweife in biefes Gerücht in Paris und London Eberaus ernft genommen worden. Roch foll fich eines befonders brouifden Ausbrudes bedient boben, um die Wefabr au fenngeichnen, die eine folde neue Wendung bes früheren deutiden Friedensunterfandlers für die militärifd-politifche Lage bedeuten marbe. Es verlautet, daß bie englifde Regierung einen berartigen Galtomortale bes Baters der Friedenbentichlieftung ihrerfeits mit Enthal. fungen au bennimorten gebente und dan ein befannter frangofifder Sournalift bereits mit ber Bearbeitung bes Materials betraut ift. 3m Batifan würbe man eine Erfrankung Grabergers febr gerne feben, bie es ibm erlaubte. von der politifden Bilbfläche au verichwinden, ohne, in Berfeldigungefiellung gebraugt, jum ungewollten Beweis gegwungen gu fein, daß ber icheinbar fo Geriffene bismeilen bad Bertzeug fingerer Sopie oeweien ift. Erfrantt Ergberger nicht, fo fann man auf Uteberrafdungen in ber Saliung ber Rurie gefaßt fein, ble, ihrer übenlegenen Diplomatie entfprechend, ben Standal in wirffamer Beije abffirgen

Rundschau.

Das Urteil gegen bie Röchlings anigehoben. Roch einer Melbung aus Caarbruden bat der Raffationshof in Barts das Urteil gegen bie Mitglieder ber Famille Rodling, bas por dem Kriege. pericht in Amiens griallt murbe, aufgeboben und bas Beriobren en bas Rriegsgericht gurudverwiefen.

Reine Auftebung ber Augeigensteuer Ruf eine Aufrage in der Rationalverfammlung, welche Mohnohmen die Rolerung zu trelfen gedenke, um der Roklagt in den Zeitungsbetrieben zu venern, erklärte ein Bertriter der Regierung u. a. daß eine Aufledung ober Ermäßigung ber Angeigenfieuer nicht in Grage

Diffelborf ohne Beitungen, Die Duffeldorfer Buchbruder traten geftern pormittag in den Maditand, ba dir verlangte außertarif'iche Lobn-erbobung von 60 M. wochentlich ihnen nicht augeftanden murbe. Die burgerlichen Blatter ericeinen nicht,

Saarbruden, 9. Mars. Bente baben ungefabr 200 Arbeiter von der Fribicitat auf der Brebacher Bitte bie Arbeit wieder aufgenommen. Die Gesamtsabi der Streifen. ben auf blefer Butte beträgt mitbin nur noch umgefähr 2000.

Mus bem Abftimmungegebiete. Blenoburg. 9. Mara. Die fünf beutichen Ber-trouensleute bei ber internationalen Commiffion fur Mord fcbledwig legten geftern unter ber Angebe, bag bie Danenpartet begilmitigt merbe, ibre Memter nieder.

Bertebreeinichrantung in Frankreich.

Paris, 9. Marg. Der Arbeitsminifter beablichtigt infolge bes Bergarbeiterftreifs im Departement Rord und Bal-be-Calais, ber eine neue Rollenfrife beraufbeichmoren bat, eine ernftliche Beich rantung bes Reifevertebre eintreten ju laffen. Der Reifevertebr foll auf ein Drittel

Bur Reuregelung ber Rartoffelberforgung.

Mus Sachfreifen wird uns geichrieben:

Bu einer Belprechung awiichen Bertretern des Deutiden Städtriages und des Laudwirtichaftsrates ift fürglich für die fommende Kartoffelernte beichloffen worden, dirette Berträge amischen den landwirtichaltlichen Genoffenschaften und ben Rommunalverbanden abguichliegen. alfo in ber Ausschaltung bes bandels aufdeinend noch weiter gehen, als die bisherige Zwangswirksaft, die fic der mit Fachlenuinissen ausgerührten Sändler wenigstens als Kommissionäre bediente. Ueber die vollständige Un-sabigkeit der Kommunalverbände, eine andreichende Verforgung der Bevöllerung gu fichern, tollte eigentlich bas Stasto biefes Bintere febermann bie Augen geöffnet haben, Der "Deutiche Kartoffelgroßbandler-Berband" bar fortgefest auf die Ursachen dieses Migerfolges bingewiesen. Aber anscheinend soll der Bevöllerung auch für das nächste Jahr nochmold tine derartige Berforgung mit Rartoffeln, wie fie aurzeit fiatifindet, sugemutet werden. Dabei ift fett ichon ein Preis von etwa 50 Bfg, pro Pfund für die von den Kommunalverbänden zu liefernden Kartoffeln in Musicht genommen, mabrent gurgelt logar im Goleich banbel ber Preis nur 60—80 Bfg, beirägt. Im reellen Kartoffelbandel würde also der letiere Breis feinesfalls erreicht werden und zu dem für das nächte Jahr von den Kommunen in Aussicht genommenen Breise würde jedenfolls auch der freie Sandel die Beriorgung der Bevölferung mit Kartoffeln übernihmen, und awar in besierer Qualität und in austrichenderen Mengen, als dies bei der öffentlichen Bewirtssichaftung jemals möglich ift.

Coweit die Buidrift. Bir baben uns ichon mebriach mit der Frage beidafrigt, ob es für die Rartoffelver forgung nicht ratiomer ware, den Kartoffelgroßbandel mit berangugieben. Bor allem ift nicht au vertennen, daß die Kartoffelgroßbandler, die jahrelang die Stubte mit Kartoffeln verjorgt baben, über gang andere Erfahrungen ver-fügen im Berlehr mit ben Produzenien, an diesen anch langfährige personliche Begiehungen haben, die ihnen beim Abimling der Lieferungen nüttich find, und daß fie ichliefe lich auch mit der Eintellerung und Lagerung viel beffer umzugeisen wiffen, als Bente, die wohl als Beamte auten Billens find, denen aber die nötige Sach und Facilenntnis abgeht. Man bat den Roblemfandel nicht bei der Roblenkontingentierung und den Biebhandel nicht bei der Bielichversorgung andgeschaltet. Mit demielden Necht fann auch der Kartoffelhandel verlangen, daß man fich seiner sachmännischen dilse bedient, um das wichtigde Lebensmittel in die Städte bereinzubefommen. Was unsere Stadt Wiesbaden betrifft, so baben die Firmen, die sich früher in unserer Stadt mit dem Kartoffelgroßbandel besatzt haben, es in weiteftgebendem Dage venftanden, fich bas Bertrauen ibrer gablreichen Rundichaft gu erwerben, und gelten beute noch als angejebene Raufleute unferer Stadt. Gie murden gewiß ihren gangen Stols und ihren auten Ruf dafür einjewen, das ihnen ilbertragene Bertrauen bei der gutuntigen gartoffelverforgung zu rechtfertigen. Da fich der Kartoffelgroßhandel fo lebhalt bemüht, au der Kartoff-lverforgung mit herangegogen gu werden, wie aus obiger Buicheift au eri ben ift, jo ieben wir nicht ein, warum man nicht einen Berinch mochen follte. Schlimmer wie bie lehtjährige Berforgung tann er ficher nicht ausfallen. Bie wie fürglich nach einer Buidrift bes Landesverbandes mitteilen fonnten, baben bereits gwifden ber Goadt Biesboden und den Areisbauernschoften der Umgebung Berbandlungen statigesunden ilber den Abichluß von Lieferungsvertrögen für die nächte Ernte. Ob dieser Michigluß zwiande kommt, und ob er, nachdem er zustande gekommen ist, auch gehalten wird, darüber ift bas lebte Bort noch nicht gesprochen. Bir baben im vergang nen Sabre auch viele icone Borte über die Gicherfrellung ber Rartoffelverforgung gebort, und nachber tam es gang anders. Den ftabtifden Bermaltungen mitgte es baber gang willfommen fein, wenn ihnen ber Rartoffelgroßhandel die Berantwortung abn huen will. Wir denken und die Sache ungefähr fo, daß die Kartoffelrationierung unter ftädtischer Kontrolle bleibt, daß aber der Kartoffelgroßhandel nach Gefestellung der Bedarfsmenge die Abschlüsse mit den Brodug nien – ob aus der Umgebung oder weiter her, ist gang gleich — vollgicht und für die veckigeitige Hereindringung Sorge und Berantwortung trägt unter Zusicherung eines entiprechenden Verdienstenteils. Die Einrichtung der Reichs oder Provingial-fartosseile in gang überstüßig. Sie hat ihre Unfähigfelt im vergangenen Jahre reichlich bewiesen. Benn die Städte gemeinsam mit dem Kariosseschandes arbeiten, und wenn blesteiten werden bei ber Kariosseschandes arbeiten, und wenn bestätte gemeinsam mit dem Kariosseschandes arbeiten, und wenn bestätte und wenn die Generalse gewährlichen was übervielleicht noch, um ein: Kontrolle auszuschen und über-mäßtge Gewinne zu verhindern — was vielleicht noch als Grund zu Bedenken gegen die Tätigkeit des Kartosselgroß-bandels angesicht werden könnte — verkrauenswürdige Beriönlichkeiten aus Verbraucherkreisen in einen zu wählenden Auffichistet bingugegogen murben, bann tounte unferes Grachtens gewiß ein Apparat guftande fommen, unter beffen Junttion mir ber gufünftigen Kartoffelverforgung mit eröfferem Bertrauen entoegenieben tonnen.

Mitteilungen aus aller Belt.

Schneefalle in Frankreich. In der Gegend von Grenoble berrichen beitige Schneefalle. An der Cote Laffren beitagt die Schnerdede bereits 50 Bentimeter. Die erneute Rud, febr des Binters ift ein grober Schaden für die bereits in Blüte stehenden Objibaume.

Beiligfprechung ber Jungfrau von Orleans. Am Dieng. tag vormittag hielt der Papit im Batifan ein gebeimes Konfistorium ab, welchem 23 Kardinäle beiwohnten. Juvot unterrichiete der Bapit die Kardinäle über die Deilige forechung der jeliggesprochenen Gabeiele della Addole rata, Margarete Macoque und Jeanne d'Arc. Rardingt Marinelli empfahl die Beiligiprechung.

Erohe Alfoholvorräte vernichtet, In Oran in Albier in einem Streichholzdepot an dem Kai Feuer ausge. brochen. Alfoholvorräte von inögesamt 50 000 Tonnen, jowie 200 Zentner Strob fielen dem Feuer zum Opfer. Der Schaden beläuft sich auf ungefähr 7 Millionen. Die Gesellschaften sind dum Teit versichert.

Die bemalten Schönen. Die Toiletto der neuesten Parifer Mode mit ihren tiefen Aussichnitten, ihrem überfade, nen Prunt und grotesten Jederschmud awingen die Tregerin dieser Diege, auch ihr Aenheres danach au gekalter. Die Art und Weife, wie sich eine Pariferin von heute Inrichtett, schildert ein Mode der icht der "Times" ist genbermagen: "Starte Garben auf ben Baden, glitbente Lippen, die gepuberte bant und fact betonte Augenbrauer isber fünftlich glänzenden Angen sind gang und göbe. Manche Franen benuben Buder, der fast helb ist und des gange Gesicht in e'ne ichreiende Farbe taucht; das Rot der Backen und Lipven ist "tomatenrot", ein grestes Burper. Diese Damen kieden sich die Gaare in Koslen an die Backen. fie vergrößern ihre Augen bis ju einer langen manbelfor, migen Gestalt, verleiben ibrem Mund feltfaure Linien und machen die Augenbrauen bober, als es die Ratur geten, Die Bande find in übertriebener Beife manieurt; die Rose find mit henna fenerrot gefarbt und, glangen wie Spiege Die Binger Marren von feltfamen Anwilen: an bin Ober armen ffirren fdmere Bander an Stelle ber Mermel Sengenochel find von breiten Ringen umichloffen, und lange fpipe Bantoffeln vervollftanbigen ben Gindrud, in widen der Lugus einer vrientalischen Haremstean sich mit den Ungeschmack der Lieblingsgattin eines Wildenhäuptilms verbindet."

Runft und Wiffenschaft. Refibeng Theater.

Die Dollarpringelsin" wurde in der Dienktag-Anfführung von einem auf Anstellung singenden Ged-"Fredy" umworben. herr Otto Beter 8 von Hannose führte sich mit dieser Aufgabe els ein Tenor ein, wie mer ton fich für derlei hochtonende Bartien nur wunichen fann Come Stimme flingt friich und die Urt des Bortragel geugt von auter Schulung; diefer Fredu brachte mitbelet auch die mehrmals geurichenen Roten es war ein Genut die schönen Melobien veitlos erschallen zu horen. Alles in allem ein Sänger, den das Residend-Theater — das reich nit nur an barftellenden Runftfraften - wohl gebrauder fonnte gur Unterfreichung bes Mufifalifden. Gine anber ferage ift aber, wie herr Peters fich in Rollen bemabre würde, in benen das Darftellerifche die hauptfache bebenten Die Beurteilung muß aus diefem Grunde einem wellens Gaftipiel vorbehalten bleiben - benn am Dienstag met die retavolle Dollarpringeffin (Chrifta Binfellowsto) eine, die Sandlung überragende Angiebung für den Jufgann

Liebesdichtungen aus acht Jahrhunderten. Die rübne Kongertdirektion Seinz Sern hatte für Montag aben Brof. Gustav Frentag aus Minchen zu einem Regio tionsabend im Rafinofaol eingeladen. Es mar mobi be Mame, ber Rufim bes Baters, ber dem Cobne eine merffam laufdende beifallfreudige Sorericaft Man weiß nicht, was man über ben Abend foor foll, denn die Erwartungen, die mon an den Bortin knüpfte haben sich nicht erfüllt. Wer geglandt hat, durch ein Nebenetmanderstellen der Liebesdichtungen aus bi schiedenen Jahrhunderten, durch verbindenden Text eine Einblid in ble Runft bes Stimmungsausbruds vergang ner Beiten gu gewinnen, fab fich entfäuscht. Brof. Fter begniigte fich mit dem Bortrag der geitlich aneinande gereiften Dichtungen. Bon Sartmann von der Ane fen er au Balter von der Bogesweide und au Shafes par (Romeo und Julia). Er ichlok mit Alopitod, Schiller m Goethe (Konit, Kerferfgene). In der Kunft des Fortrots arbeitet Prof. Frentag mit Mitteln, die gumteil unfer mobernen, jedes überfiliffige Bathos verabidenenden Sa faffung widerstreben.

Saus Altendorf.

Roman von C. v. Ludwald.

(Rachdrud verboten.) Der Ranbtbat nidie: "Ja - eine lange Reit, aber es waren unvergegliche icone Jafre, die ich nicht aus meinem Beben miffen möchte,

Die und geblieben find, obgleich Sie im vergangenen Jahre Bindficht auf eine Pfarre hatten. Ich weiß, Sie taten es Dieter juliebe, und daß er bereits jeht fein Abiturium machen lonnie, danken mit in erfter Linie Ihne

"Ich wollte doch Dieters Erziehung erft vollenden, gnädige Frau, ehe ich au meine eigene Bufunft dochte, und er hats mir leicht gemacht — er war ftets ein guter Schüler."

Schnier.
Dieier lachte: "Ich wollte die Buffeleit endlich los sein, und bei herrn Peserich sernt man seicht; audem kennt er alle meine schwachen Seiten, wie a. B. das verfügte Griechisch und Methematist — dabei bat er frästig nachgeholsen. Mir tuts nur seid, daß Dieta seit nicht länger bei ibm Unterricht haben kann, sie wird sich nur schwerte genöhere, ihr eschwidt an die nine Gouvernante gewöhnen, ich glaube, die Schmidt

"Alber Dieter, wie konnft du nur fo etwas fagen! Sie ift erft feit acht Tagen bei uns, ba kann man boch nicht

"Na, ich bin herzlich frob, daß ich die Schinderei mit bem Lernen binter mir und drei Monate goldene Freiheit por mir habe. Du fannst dir gar nicht benken, wie ich mich auf die Reise freue, Mutti! Italien, dann die Schweia — es wird prachivoll werden!"

Geine ichwargen Augen ftrablien, unter dem Anflug bes dunffen Bartchens auf ber Cher-lippe, und Annemarie empfand mit mutterlichem Stola, was für ein ichmuder Burich ihr Sohn doch iei.

In der Ferne ericien ein Nauchwolkschen am licht-blauen Himmel, der Stationsporkeber trat beran, legte die Sand an die rote Müte und meldete: "Der Zug wird gleich da fein, ynädige Fran, ex biegt ichen um die Waldecke."

Da gab es Minnemarie doch einen Stich ins Berg, nun die Trennung fo nabe fammen und lächelte Dieter au:

"Drei Monate find feine Ewigfeit, genieße die icone Beit, die vor dir liegt, nach Kraften, bleibe gefund, mein alter Junge und kehre mit rolen Baden beim."

Gie nabm fein ichmal geworbenes, blaffes Geficht in beibe Banbe und fitite ibn innig. Dann reichte fie bem

Mandibaten die Sand: Muf Bieberieben, lieber Derr Jeferich, und viel Berpnügen. Benn Sie mir Dieber gurudbringen, ipreden wir über Ihre Bufunft; ich fenne Ihre Bunichel Paftor Körber hat fie mir verralen."

Bangiam fuhr der Berfonengug ein, ber die beiden Reifenben nach Berfin bringen follte. Dieter iprang mit einem Cap in bas einzige Abteil erfter Rlaffe, ber Kandibat folgte langiamer; mabrend er das Dandurpad in Empfang nahm und verftaute, lehnte fich Dieber gum Fenfter hinaus und bieit aum lehten Male der Mutter Sand umfaßt. Die Augen des großen Jungen ichimmerten feucht:

"Leb wohl, Mutti, grube noch alle ju Saufe taufendmal, besonders die ffrine Dieta, und gib ibr des von mir." Er brudte ibr verlegen lächelnd ein fleines Badchen in die Sand,

"Ich werbe es beforgen," veriprac Annemarie, dann fle gurlid. Die Titr flog gu, langiam jegte fic ber Bug in Bewegung.

Noch lange winfte fie mit dem Taldentuch, ein anderes Matterte als Gegengruß aus dem Henster, an dem Dieter stand, jest fuhr der Ina dounernd ihrer die Brude und war im nächten Augenblid verschwunden.

Bereinfamt lag ber grell bescuchtete Riesplat, fein Menich mar mehr gu feben. Ruch ber Stationsvorfteler batte fich gurudgegogen und war in ben fleinen Garten gegangen, ber bas Babnhofegebande umgab.

Er grifte reipeftvoll gu ihr herliber, Unnemarie banfte freundlich und blieb einen Augenblid vor bem Solgjaun "Run ift ber junge Berr fort," fagte ber Mann gut-

mütia bedauernd, "ja, ja, wenn ble Bogel erit flugge find.

fliegen fie aus bem helmischen Rift in die Welt binat und bauen sich ein eigenes, das ift nu mal fo. Freisbet unferem jungen Berrn füß anders, ber fommt mitte retour, ba ifis man nur 'ne furge Trennung von ein mit Jahren."

Er geleitete fie au dem wartenden Wagen und isie den Schlag.

Die Borte des Mannes flangen ihr noch im Est ja, Diejer wilrbe von diefem Flug in die Welt ins beimie Reft gurudfehren —, aber ihre Zeit in Alfendorf un bann aus. Bas fie der alten Frau, die nun feit ihrer als Jahresfrift im Maujoleum bei den Ihrigen ruhte, ei gejagt: awei örrren auf einer Scholle tougen nicht nuch heute noch ihre Ansicht. Wenn Dieter beimten würde gehen — wohin? Das wuhte sie noch nicht. In Miffion mar erfullt, ihr dem verftorbenen Gatten gent Wort eingelößt. Diefer war auf der heimaierde bern wachsen, in ihr feitgewurzelt. Gie batte ihn auf die gestellt, jeht muste er fich sein Leben atmmern nach eine Gefallen, er brauchte fie nicht mehr.

Sie sewigte leife, die Augen murben ihr feucht, und griff nach dem Taicheniuch. Dabel fiel ihr Blid and Badden, das fie noch immer in der Sand bielt, 3ort danten ichweifien von Dieter zu ber fleinen Richt. in Traben onkgelöft au hanse gelaffen batte. Gie ibr Dieters Abichiedsgruß gleich bei ber Rudfebr ge vielleicht wurde das Geichent ihren Rummer linders (Wortiebung fofet.)





05

Stade

Diens.

Supar iliga

rbinos

Magter ausge

Onnen. Opier. Die

erlade.
e Tris
stalten
te .3111
8" fol

il Sende

ozauen adibe.
nd bos
dot der

delfor

en und getan Rägel

Diegel. Eviegel. Ever-el. Die d lauge velden

it dem

ptilmas

Dient

n Geb

Hinoper

rie men

n fann.

Gennk Hes in no reid randen

petteren on men n) eine, Houses

ne en

tte fan

Lius der Stadt. 0

gersonalien. herr Dr. jur. und Dr. vec. pub. G. S. gener aus Biesbaden murde als Dozent für Steuerricht jur Dandelshochichule in Berlin berufen.

Suppenverleilung. Wir hören, daß der kommandierende veneral der Mieinarmee neue Arcdite bwilligt bat zur ortschung der Suppenverieilung für Bedürftige bezw. vorleidende. – Durch diese Summe in die Berteilung gegen. mehrere Monat: sichergestellt und wir können diesem Zeichen der dilisbereitichaft, die bernsen in, soviel Leid au mildern, unfere Anerkennung nicht versagen, gerade au einer Zeit, wo der Lebendunterhalt uwerschwinglich ift.

po der Lebenbunterhalt umerkhwinglich ist.
Runstdünger für die durch Hochwasser geschädigten Gesdiete. Die Ueberwachungsstelle für Ammoniakdünger und phosphorsauredaltige Dungemittel in Berlin W. D. Leipziger Platz ?, bat den Austraa, den durch Hochwasser gestädigten Gedieten den aum Biederausban der Landwirtschaft notwendigen Lunstdünger zu überweisen. Auf die Borsellungen der Abgeordneten Fakobn-Rassauf und Klengemited erflärte sich die Uederwachungsstelle auf baldigen Bemittsung des notwendigen Kunstdüngers an die geschädigten Gediete bereit, erwartet aber von den Krengemungsperdönden sossentige diesbezügliche Anträge. femmunafverbanden fofortige biesbegugliche Antrage.

Oberlogeum Bojeplat, Bom 4. bis 6. Mara fand unter bem Borfit des Direftors die Lehramtsprufung fatt. Santliche 25 Bewerberinnen bestanden, vier wurden son ber mundlichen Prufung, vier von ber gweiten Lebe-

von der mündlichen Prüfung, vier von der sweiten Lebeprobe beireit.
Die Organisation der Aleinrentner. Am Montag nachmittag sand dier im "Deulichen Gol" eine gutdesuchte Verfammlung der hier wohnenden Reumer stat awecks Geindung einer Organisation, die vielleicht im Anichluß an den schne einer Organisation, die vielleicht im Anichluß an den schner wahren soll. Den Borsich führte derr Brien ans Connenderg. Frt. Thessa Plagen bielt einen instruktiven Bortrag, in dem die ganze Notsage der Aleinrentner in ernfer Brise dargeitellt wurde. Es wurde eine Kommis-sen von 15 Wännern und Franen gewählt, um die Sahun-gen zu beraten. In einer späteren Bersamslung soll die Vorstandswahl ersolgen.

Kanim, Angestelltentaris. Der Arbeitgeber Berband letbigändiger Kausseute im Dandelstammerbezirt Wiesbaden E. B. hat in seiner Mitgliederversammlung vom 8. Märn beichlossen, den Schiedsipruch des Schichtungsausischusses aum laufmännischen Gehaltstarif unter der Bedingung an puerkennen, daß für Aseindnandel und verwandte Wetriede die nach dem Schiedsspruch zu aassenden Sabe mit 10 Proaermäßigt werden. Eine ähnliche Einschraftung zu Ganiten des Einzelbandels findet sich auch in dem fürzlich ergangenen Schiedsspruch des Mainzer Schichtungsausichusse, der im übrigen die gleichen Säbe vorsieht wie der Wiedsbadener Schichtungsausschusse.

Saftentlaffung, Gemerbelebrer Goelber, ein ge-

ber frangöflichen Geheimpolizet im Zusammenhang mit der Propaganda für die Bolldabstimmung verhaftet. Krant-beitshalber ift er provisorisch in Freiheit gesett worden.

Bubilaum, Richt bie biefige ftabtifche Gewerbeichule ift es, die ihr 30iabriges Besteben seiert, sondern die Gewerbe-ichnie Frankfurt. Die Viefige Gewerbeschule seiere in diesem Jahr ihr 75jahriges Jubifaum.

Gindruchsdiedfiahle. In der Nacht aum 7. d. M. wurde in eine Autogarage in der Schftraße eingebrochen und eine Autoraddeck, Marke Mickelin 880 × 120 gestoblen. Etwaige Angaben, die aur Ermittelung des Täters führen können, erbittet die Kriminalpolizei auf Jimmer 23. — In der Nacht zum Sonntag wurden in der Biedricherstraße eine Ziege und mehrere hühner gestoblen und am Tatort absonichtet

Leichenfledderern in die Sände priallen ist am Sonntag abend ein hiefiger Gelchäftsmann, der eiwas zwiel über den Durft getrunfen batte. Unbekannte Spieduben basten ihm die goldene Uhr webst Doublefeite und einen Doublefneifer abgefnöpst. Jeht sabndet die Kriminalpolizei nach den gestobieren Sachen.

Seindesamisnachrichten vom 9. März. Sterbefälle: Am 5. März Keniner Ludwig Beidler, 68 Jahre: Witwe Pauline Beroer, ged. Alum, 61 Jahre. Am 6. Rärz: Chefrau Katharina Dartmann, geh. Beider, 55 Jahre: Witwe Wargarete Markowid, ged. Gleift, 67 Jahre: Kird Irmaard Sanio, 3 Tage. Um 7. April: Kind Lifelotte Kiriber, 25 Toac: Vitime Amalie Dartwng, geb. Wöllnib. 69 Jahre: Kentner Karl Goobel, 68 Jahre: Kind Audolf Bester, 2 Jahre: Ebestan Wilhelmine Steinborn, geb. Kaltmasser, 44 Jahre: Kind Emil Vervoll, 1 Monat: Cife Gilniber, 5 Monate: Kind Karl Albert Blinkler, 5 Monate: Am 8. März Chefran Chilafeth Feix, geb. Krieger, 70 Jahre: Schiller Alfred Limbarth, 12 Jahre. Limbarth, 12 Jahre.

Rurhans, Theater, Bortrage, Bereine ufw.

Dans Sachs-Spiele. Die Literariiche Gelellichaft leat Wert auf die Mitieitung, daß ihr Sons Jack-Abend (im großen Kasinofaal, Donnerstag, 41. Märn. 7 Uhr) ein Theateradend ift. Die Dans Cachs'ichen Balimockisichwänke werdeen auf der tren nachgebildeten Dans Sachs-Bithne von den Darkellern Direktor Posin. Tiebe Lipski, Rudolf Bartak und Gife Tillmann in Maske und Koftim der Beit aur Dorstellung gebracht. Die hochkomische Wirkung der Epiele ist in vielen Städten erprobt.

Seffen-Raffau und Umgebung.

Mariciall God in Mains.

mr. Maing, 9. Mars. Maricall God ift bentt nach-mitiag 5 Uhr, von Köln-Robieng fommend, gu einem furgen Befuch bier eingetroffen und reift beute abend nach Baris

Bon ber Mainger Grubiahromeffe.

= Maing, O. Marg. Die Moinger Frubiabrameffe, die am Conntag nach gweifabriger Unterbrechung wi ber gum ersten Male, und zwar in vollem Betrieb eröffwet wurde, batte gleich am ersten Tag einen bisber wohl noch nie erlebten Erfolg zu verzeichnen. Trot bes ansangs nichts

wentger als günftigen Beiters war der weite Mehplah, wo sich Bude an Bude für Bergnügungen und Schenswürdigkeiten aller Art reicht, den gangen Rachmittag him durch die in die tiesen Rachtüunden ihnen derart desuch, daß kaum durch die sich stauenden und ichiebenden Muschenmassen hindurchzukommen war. Das Hauptsontingent der Besucher stellten diesmal die in Mainz und Umg gend einguartierten französischen Soldaken, die zu Tausenden den Mehplah delebien und sich den Mehrenden mit vollster Singabe zuwandten. Die Mainzer Messe das man so ziemlich alle Bölferrassen insofern, als man so ziemlich alle Bölferrassen erdsen vertreien soh. Reben weißen, ichwarzen und braunen Soldaten sah man in Zivil Deutsche, Franzoien, Engländer, Amerikaner, Japaner u. a. Topen in kuntem Gemisch und in allen möglichen Sprachen redend vor den Schaububen sich drängen und schießen. In weniger als glinftigen Beiters war ber weite Dehplas, redend vor den Schaubuden sich drängen und ichieben. In allen Buden ohne Ausnahme war ein geradezu beilpiels loser Andrang zu verzeichnen, und dier waren es auch wieder in ersier Linie die Soldaten, die die Schiffsschaufeln, die Bergs und Talbahn, die Mutschhahn, die Karussels mit den "Fliegeraufos", sowie die Schaubunden aller Art geradezu fürmten. In langen Reihen kanden die Schaususseln überall und warteten, dis sie endlich in den üb restüllten Wagen und Buden Platz sinden konnten. Namentslich die schwarzen Sohne Afrikas anden sich den Meskrenden mit kindlicher Ausgelassenheit und keltener Ausbruer din. Die Budenbesitzer machten ein überaus glänzendes Geichäft.

s. Mayen, 9. März. Der Preiswahnfinn, Sier wurde ein Pferdes, Rindvieh- und Schweinemarkt abgebalten. Dabet konteten junge Arbeitspfred 25 000 bis 28 000 M., ältere 15 000 bis 20 000 M. das Stüd. Kür das Baar Kahrochfen wurden 25 000 M., für die einzeln: Auh 6000 M., für die Ferfel von 6—7 Wochen Lebensafter 200 bis 360 M. bezahlt. In Merzia brachten 7 Wochen alte Ferfel 330—450 M. das Stüd.

Berliner Borfe.

Berlin, 9. Marz.	Devisenman		erraphische	Ananahim	ngen for
	Total Control Control	B. Mai	1920	9. Mr.	rs 1920
Holland		field	Brief	Geld	Brief
Brüssel - Antwerpen		696.80		3147	3153
Not medical conservations	Water and Street and Street	1588.50	1591 50	654.30	1501-40
L/Enemark,		1438.50	1441.50	1388.50	1391.50
Schweden	*********	1808	1812	1728.25	1731.75
distilled oversaces accessors	******	507.	443	424.60	425.40
LONGOH		330.65	331.35	317 15	965.50
DOR-TOLK ANALYSIASIASIASIASIASIASIASIASIASIASIASIASIAS		91.40	91.40	89.65	80.05
Paris.	*********	664,20	665.70	634.30	635.70
SIDETHOR		1528-50	1531 50	1448.50	1481.50
《おの信息のアナリののおか → 11 hours ***	PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA	37.21	37 29	1018 50	1521.50
WICH (In Deutsch-Owsterr, a)	horsetamnalr.	37.96	38.04	37.46	37.54
Prag. Budapest		98-65	98-85	92-40	92.60
ACTUAL CONTRACTOR OF THE PARTY	*********	35./1	32.791	32-56	32.64

Dampfidriftietter: Grin Ehrhard. Beranimorilid für Bolini und Bentileton: Grin Ehrhard; für ben gafraemteil und gefcolifice Bittellungen: Joh. Babler. Sämtlich in Biebbaben, Drud u. Berlag der Biebbabener Berlage-Anhalt G. m. b. &

Verkaufsbürd u. Reparaturwerkstätte für Wiesbaden u. Umg. Automobil-Centrale Wiesbaden Bahnhofstr. 20



Sprengkultur!

Das Sprengen bon Baummurgeln, um Gewinnung von Ringem Golg, Ziefloderung harter, unfruchtbarer Stellen, Trodenfennen naffer Stellen, geschiebt febr erfolgreich mit

Romperit=C.

ME diefe Arbeiten flibrt ans Carl Petry, Sprengmeister, Elwillet Ett. 2.

Bekanntmachung.

Ringel u Morell'ichen Grundfille, Domburger Strafe follen die

Spenglerarbeiten

sifemlich berbungen werden. Einersagen find, folange Vorrat reicht, auf dem Bauamid-den Bauamid. Reichten Baum Preise von 8,50 .A während der Sinnfriunden erhältlich.

Die Angebote find versiegelt, mit entspreckender Aufschrift nichten, die Zannabend, den 18. März 1928 die 11 Uhr vornitaas auf Zimmer Rr. 37 einzureichen, woselbit dann in grotnart eins erschienener Bieter die Gröffnung ersolat. Inbiedelicht innerhalb 3 Tage.

656ft a M., den 2. Mars 1920.

Bempe, Stadtbaurat, (8110



Erhältlich bel

Tabak: u. Zigarrenfabrik Trier.

Wabrif-Riederlage: Wiesbaden, Adolfftraße 3.

Befanntmachungen der Gemeinde Sonnenberg

Mitgabe ber neuen Mildfarten am Donnerstag, ben 11.

Connenberg, ben 9. Mars 1920. Der Bürgermeifter, Im Muftr, Bagner, Schöffe, (8884

Asia Rsia Dünnes Haar, Haarausfall, Glatze. In all. Fällen, in denen der Haarboden seine Lebensfähigkeit noch nicht ganz verloren hat, wird durch in 3-5 Tagen der Haarausfall beseitigt und beginnt bei vorschriftsmässigem Gebrauch das Haar in 5 – 6 Wochen wieder zu wachsen. Preis der Dose für einmalige Kur 20 .- M. Alleinverkauf für Baden: Apotheker P. Müller, Offenburg I. B., Hildastrasse 56, General-Depot für die besetzten Rheingebiete: P. Stoffers, Wiesbaden, Schwalbacher Strasse 3. Asia [*3827

Rachdem der Herr Reichswirtschaftsminister gemäß § 1 der Berordnung über die Regelung der Bildvreise vom 20. Desember 1919 (Reichs-Gesethl. S. 2131) durch Bekanntmachung vom 6. Ianuar 1920 Richtvreise sir den Großbandel mit Bildbesseicht hat, werden biermit gemäß § 4 der erwähnten Berordnum für den Umfang des vreuhischen Staatsgedietes folgende Kleinhandelspreise festgeseht:

1. Redwild:

a) für Rücken und Leulen (Ziemer und Schlegel für 0,5 Kg.

b) für Blatt oder Bug für 0,5 Kg.

c) für Rogont oder Kochsleisch für 0,5 Kg.

1. Rod. Doms und Schwarzwild:

a) für Ricken und Keulen (Ziemer und Schlegel für 0,5 Kg.

b) für Blatt oder Bug für 0,5 Kg.

4.80 K

Dirb veröffentlicht. Der Burgermeifter, 3m Auftr. Bagner, Eddife, (813) Grundituds - Marit

Ausländer ehr reich, wünscht gu faufen

Dilla ob. Hotel Ungebote unter U. 9879 an Un. Czp. D. Freng, G. m. b. D., Maing. D.11

Bohn-od. Geidäitshaus Sotel od. Birtichaft sn toufen gef. Georg Johann, Gliteragentur, Ganrbruden 3, Kaiferitraße 13.

Einfamilienhaus m. Garten

in ber Stadt ob, nächftlieg, au Lauf, gel. Off. unt. N. 762 a. b. Geld. b. Bl., Rifblasftrafte 11. 3 weistochiges

Wohnhaus mit Scheime, Stallung und an-flegendem Garten in Micklen preiswert in verfaufen. Zu er-fragen der Christian Pfeiffer, Junual Christian Verfirer, Ounsel (Rreis St. Goars-Bir fucen iiberall verfäufliche

= Häuser == mit und obne Geldaft en, Febriten, Sofe und Lanbichaften

sweds Unterfreitung an vorgemerkte Känfer. Belichtigung fostenlog. E. D. Hille n. Co., (21)

Miet: Gesuche

herr fuct gu Anfang April

möbl. Jimmer

mögl, mit voller Bervfleg, in gutem Saule, Geff, Angebote unter W. 642 an die Gefd, ds. Bi., Kitolastrate 11. Suche 1- ober 2-3immer 3. Bohnung evil. 2 1. Stimmer 3. 1. 4. 20. Off. n. M. 120 Fil. b. Bl., Manwitinsfir. 14. Riftfer,

Bl., Warranisal.

Leere Frontipis vb. I. Itmmer mit Gas und Dien gelucht.
Näb. Riftler, Mauritinditz. 14.

Conjuntationer (0.000

Offene Stellen

Rollstuhlfahrer

Amal möchentlich morg, gefuch Rübesheimerfer, 24, nt. l. Schreibhilfe

fw. frankbeitsbalber fofort efucht. Kaif, Fr. Mg. 86, 2. (* Gefucht in beutsche Familie ach der Schweiz (Litric) ein

nach der Schweiz (Büria) ein broves, einfackes Mödenen für Läche u. Dausbalt; eine filden erw. Derrickelt v. 1. 4. dis 8. 4. in Biesbaden. Ein-reife wird beforgt. Off, find su richten an Fran Karl Linker, Bledrick a. Ab., Laifervlad. 11. 3. Eigae.

Lehrmädchen für fofort ober 1. Auril für meinen Brifferfalon gesucht. Damenfrifeur Buche. Abein-ftrabe, Ede Bortbirrafie. (*

Corefältige Kinderwärterin findt für fofort Gran Gaber,

Besseres Mädchen

verlett im Raben, als einfache Jungfer nach Koblens

gesucht. Sintritt baldmögl. Off. nur von gewandten ersahr. Be-werderinnen erb. n. D. J. 605 an Invalidendant Biedbaden. Köchin od. einfache Stütze neb. Dausm, in II. Derricafis-bausb., 2 Perl., a. 15, 3, ob. fp., gel. Beethovenitr. 21.

Junge einsache Stütze die etwas näben fann, in fl. feinen Sausbaft (2 Berf.) gef. Frau I. Mers, Schiersteiner Straße 36. Tel. 1315.

Bür berricaftl. Dansb. wird s. 1. Noril ein burchaus su-perläffiges besteres Alleinmädchen

gefucht. Saldfran, Bligl. vorb. Ediftenftrafe 1. Solides Alleinmadmen

sum 15, Mars gefucht. Moris-ftrafie 87, 2, rechts. (* Tücht. Rüchenmädchen

ober einsache Stübe in f. Riide. Eimachen u. Dausarbeit selbit., in fl. berrschafts. Dausd. ges.

Hausmädchen.

Grau Linzweiler in Ranigs-minier a. Rh. Unbef. Gebiet,

Hausmädchen

für sofort ober fväter gesucht. dob. Lobn. Gut Raben. Glid., Stoufen erw. Bordust. vorm. 9—1 u. abends von 7—9 Ubr. Cousen. Röhlerfix, 7, 1. St. (* Zuche für gleich ein ordents.

Hausmädchen für Kurbetrieb und einen Burichen

14—16iabria, für landwirtich. Arbeiten, Grl. Mila Baumann, Baumannshof (Poft Schlangen-

Monatsfrau pon 9-1/12 gefucht Bismard-

Saubere Monatsfrau für 2 Stund, vorm. 8-10 bei hobem Lobn gefucht. Geisbals, Schwalbacher Str. 45. Melben 3 Ubr.

Stellengesuche

Belleres Grl., 21 Jabre, perfett im Raben und allen Sausarbeiten fucht Stelle als Jungfer oder Stütze me Dienstmädden porbanden. Offert, erb, unt. H. 859 an die Geld, d. Bl., Rifolastr. 11. (*

Unterricht



Kaufm. Privat-Schule

Herm. u. Clara Bein

Kirchgasse 22 an der Luisenstrasse.

Beginn neuer Gesamt- u. Einzelkurse für alle Fächer. Gefrennte Damen-Abtellungen.

Ebenso Nachm .- und Abend-Sonderkurse

alle Arten Buchführung, Bilanz-Abschlüsse. kaufmänn. Rechnen, Konto-Korrente, Stenographie, Maschinen-Schreiben, Schönschreiben etc.

Herm. Bein Clara Bein

Dipl.-Kaufleute und Dipl.-Handelslehrer. Fernsprecher 223.

Tiermarkt

1 arobes Thwein, 1 Stamm Offiner, 1 Doppelip.Borber-wagen zu verlaufen. Bierftabt.

Monate alter madlamer Ound au verfaufen Weitenbfir, 37, Oth. 2. L. Sorft.

Kauf = Gesuche



1.50 Mk.

Weinund Portw.-Flaschen 1 Mk.

Wollgestrickte

Lumpen, Eisen sowie alle Metalle kauft zu höchsten Tagespreisen

Firma :

Hochstättenstrasse 6/8. Auf Wunsch freie Abholung.

fomie Selle aller Art fauit

Schäfer, Riehlftr. HI. Kaufe Flaschen

Beinfiften und Strofhülfen, Sanier. Lumpen, Metalle und bergleichen au hochten Breifen. Eder. Bellriblirafte 21. Telephon 3930. (3074 Mittwoch, ben 10. u. Donnerstag, ben 11. Mars beginnen unfere

Abend-Tanz-Kurse

(für Unfanger und Borgeichrittene). Gingelnnterricht in allen Tangen leber Beit (auch Countago). Weitere Anmelbungen nehmen wir noch gerne enegegen.

Tanzichule W. Klapper u. Frau Rleine Echwalbather Strate 10 (Gingang Mauritiusfir.). (*3780

Perserteppiche

Deutsche Teppiche

su jed. Breife angefauft. Durch weitgebenbelluftrage bin ich in ber Lage noch nie bagemefene Preife gu gablen.

Angebote an Beckel, Bestendstr. 20.

Verschiedene moderne Büfetts mit Kredenz

mittlerer Grösse zu noch vorteilhaften Preisen zu verk. Gebrüder Leicher, Oranienstrasse 6

Bitte nicht eher verfaufen zu wollen, bis Sie mein Angebot gehört haben. Die größte Unkaufsstelle

biefet Ihnen Gelegenheit, Ihre Wegenftanbe beim Berfauf gunftig abgufeben, Gur Brillanten, Bolgbrennftifte, Mergie-Brennapparate, Bahngebiffe, Uhren, Reiten, Anbanger, Armbanber, Ringe, B. ltede, Gervice, Leuchter und bergleichen

Zahle ich die allerhöchsten Preise.

Eduard Heesen, Wagemannstraße 21.

3m eigenen Intereffe bitte ich bie Derricaften auf Rr. 21

Der allergrösste Ankauf! ob ganze, zerbrochene oder solche die in Kautschuk gefasst sind. Zahle pro Zahn bis 10 Mk.,

bei gröss. Quantitäten bedeut, mehr. Für Holzbrandstifte per Stück 50 .- bis 500 .- Mk. Bestecke, Service, Pokale

Bestecke, Service, Pokale oder überhaupt dergi.
Gegenstände. Ueberbiete jeden Preis.

Ludwig Grosshut, Wagemann-strasse 27, I. Bitte genau auf Name und Hausummer zu achten und nicht früher verkaufen zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehört haben. [7957

Saben Gie Brillanten,

Brennftifte, Jahngebille, Uhren. Edmudiaden. Beftede u. bgl. su verlaufen, fo bringen Sie biefelben einem Gadmann. In der Golb- und Gilberichmiche-Berlifatte von

Srit Schäflein, 56 Obere Bebergaffe 56 werben Sie reell bebient und ergielen bir bochften Preife. (7000

Verser Teppiche und 2 Kelims gegen boben Breis gu faufen gefucht.

Wagmann,

Saalgaffe 26. Zel. 2654.

Gin lelten icones bocheleganies idler=Auto

offen, blibig, thter Leberpoliterung, eieftvischen Geitensampen, amerikanischem Berbed, mit 5 neuen Reifen und Schläusben, la Gummi, fahrbereit, tabelloier Rafchine ufm, zu verkaufen.

Seiltgen-Wirtsfeld

Bu fprechen von 8-12 Ubr pormittags u. 2-5 Uhr nachmittags.

vendre

Adler-Auto ouvert très beau et élégant, 6 sièges de cuir, des lampes électriques à coté couverture américaine, avec 5 la péneus neufs prêt à marcher, machine sans faute.

Seiltgen-Wirtzfeld

Hotel Hessischer Hof, Zimmer 73. Zu sprechen von 8-12 Uhr vorm. und 2-5 Uhr nachm.

Antike Kommode Antiker Schrank

oegen boben Preis en faufen gefucht. Bagmann, Soal-gaffe 26.

Kaufe Altmaterial

umpen, gestrickt, Woll-Lumpen, kapier aum Einstampfen und leitungen, Metall gef. Döckftpr. 1. Ganer Belenenstr. 18 Fel. 1882. Kontrollkaffe

National fol, su fauf, gef. Off. erb. n. J. K. 6989 a. d. Gefc. d. Bl., Nifolabitr. 11. (1982.1808) 3inibadewanne faufe, Angeh, mit Preis unt. N. 764 an die Gefch dief. Bl., Kitolasstraße 11.

du verhaufen

gestr., mit Sviegelschrt. 2750.— M Möbelweber. 1878 8. (8094

Shlafzimmer

in echt Eiche mit pelchliffenen Spiegeln u. Marmor u. Bat.-Rabmen und Drellmatraten, neu. verk. Möbelweber, Schul-gaffe 8, Tel. 5258.

2 Herrenzimmer: Garnituren best, aus Sessel u. Stüble in massiv eichen mit u. ohne Bol-sterfis. Röbetweber, Schul-fterfis.

gaffe 8, Zel. 5258. Romplettes faft neues Solafsimmer

fehr billig. Schwab, Druben-ftraße 7, Bart. (8143) Reire mob. Klüden-Einrichtung, Sola, Chaifelangue, Echlafsim, eing. Betten, alles billig absu-geben Deinrich Schwarz, Bal-108726 ramitraße 5.

Reue und gebranchte Schlafammer, Rücheneinricht., eins. Beiten, Zwiegel- u. Aleid.-Schrt., Div., Chaifelongues u. Möbel jeglicher Art ftets billig. Schreineret E. Alapper, Fried-richtraße 55. (*7481

Cine neue Aucheneinrichtung u. ein Branticleier au verfauf. Raberes Dobbeim, Biebricherftraße 18.

Divan, Stehpult, Schreib-maldinentiich, Tincidernah-maldine, 11chl. Beit m. Sprer., Vaucentiich, 2 Tilchdect. (arfin u. rot), Eigg., r. Tilch, Alapp-leffel, span. Band, 13/16sl. pot. Beit m. Sprungr., 3teil. Mair. u. Keil sebr billig. Schmab. Drudenftraße 7. Bt. (8142 Beie Cleid Er. 44 Br. 130/16

Beig. Aleid, Gr. 44, Pr. 120.4 u bf. Oranienftr. 4, pt. 193820 Hellfarbiger Unzug mit tura, Sofen f. Jungen bon 14-16 Jahren, buntelfarbiger Angus mit langen Dofen filt Jungen von 15-17 Jahren, beides Friedensware, au vert. Kiehm. Dobbeimer Str. 15, Bt.

Große eiserne Wäschomannol Manachemanagi gu berfaufen

Bierfladt, Moribar. 13.

1 Mildwagen ober Geberrolle gu vert. Mug. 3dfteat, Goreroth, B. 3bftein.

Ein guterhaltener Doppelipannermagen mit Roblenfaften su verfaufen. Biebrich a, Rh., Bahnhofftr. 29. Diebrich a. Rh., Bahnhofitr. 29.

1 falt neuer ichwerer Doppelfoanner-Basen, 1 Schnepptarren mit Koblenaussah, mehrere
karke Reiten und Schappeln.
Binbache u. Deuleiter, Linsen.
2 gubeilerne Pserbekrippen.
2 etierne Peurais, 1 dinterpsing, 1 Schmierbock, 1 stoker
Beichentisch und beral, mehr.
Sonnenberg, Buraftr. 8, 19964
Elegants bast neue

Elegante, fast neue Nähmaschine

Sand- u. Guffbetrieb, 700 .A. Geipp, Eleonorenfte. 7, 2. (*882) Bu verfaufen ein gut. banf. Flaichenfeil, 77 m lang. Ram-bach. Burgfrake 18. 18824 Sirla 1500 gute Rheinwein: u. 200 Sett: fowie etliche 100 Bordeaur: u.

Kognafflaschen Rauenibal, Rha. Gebrig. Berioren . Gefunden

Derloren Samstag sw. 5 is. 6 Uhr 5. b. Boft Commenders 1 fleine Schläffel, Abangeben gegen B. lobnung Wiesbadeneuter. 44

Derichiedenes

Elliot?

bekommen Sie die guten Rindleder-Schuhwaren für Herren, Damen und Kinder in grosser Auswahl? ଭ Schuhhaus Kohn

Wiesbaden

Biolchstr.11, Wetlrttzstr.25

Tolefon 6236.

Sachmännin, durchans selbs, deutsch, englisch, französis sprechend, sucht bier ein Atelin zu übernehmen oder sich meinem seinem Modelason zu beteiligen. Offerten unt. Sbiffer W. 641 an die Gesch, d. B.

Bollprozent. Holl. Zucker in jedem Quantum aben Fritz Henrich

Bliderftraße 34. Telephon 1914. Tapeten

su mäßigen Preifen Baener Abeinftr. 79. fein Laben, (**) Stempel i Schilber, Grapuren, Panagaffe 37. El. 2426. CM

3 Monate Garantie für Reparaturen von Nähmafdinen

aller Sviteme L. Comeb. Mechaniter, Bismardring & Boftfarte gentigt. In 50 Tagen! 🙈 🕞 Haar u. Bart

Notar - Urkunden beweisen, 30 jähr. erfolgr. Praxis. 1941 Prosp. frei. F. Kiko, Herford

gebrauchen bei Störungen i Unragelmässigkelten die ed Monats-Tropfen Sehr wirksam und garantiert in-schädlich, Flasche 12,50 Mk., "Exirstark" 10,50 Mk., Doppelt Einstark" 30 Mk., Tee daze 3 Mk.
Eine von vielen Angkennungen: Ueber Ihre gesandten Tropien und Tee kans
ich maine welle Zukterfenheit ans ich meine volle Zufriedenheit sos sprechen, es wirkts vortreffe nach ein paar Stunden. Versand p.Nachm., Porto extra Versandhaus COELINA

Köln a. Rh. 73, Aachener Strasse S

Befreiung sofort, Alter un Geschlecht angeben. kunft umsonst. - Aelteste bestbewährte Methode. Vor minderwertigen Anpreisunges wird gewarnt. [C.3

Sanis Versand München, 1778-

1920

Esdun

guten

Herny men

in

thi?

0

rich

antle

ren

inen)

fen

INA

en

MONOPOL

Moderne Lichtspiele. Tel. 140 Tel: 140 Wilhelmstrasse 8. Haltestelle Rheinstr.

Drama nach dem gleichnamigen Roman v. Hans Land omit Gilda Langer und Hugo Flink.

Spielzeit von 4-10 Uhr.

KINEPHON

Tel. 140. Vornehme Lichtspiele. Tel. 140. Taunusstrasse I, nahe Kochbrunnen.

Allein-Erst-Aufführung!

nach Motiven aus dem Roman; "Elengabal Kuperus" e von K. H. Strobel.

Hauptdersteller: Paul Wegener, Erna Morena, Anita Berber, Conrad Veidt, Reinhold Schünzel.

Vorzügliches Beiprogramm.

0 2 0

Moderne Lichtspiele.

Kirchgasse 18.

Telefen 3031.

2 sensationelle Detektiv-Dramen! Der neueste Stuart Webbs-Film:

spannende Erlebnisse des berühmten Detektiv.

"Der heulende Wolf"

das chinesische Abenteuer des Joe Deebs in 4 Akten.

2 Filme von unerhörter Spannung!! · Spielzeit von 3-10 Uhr. 8043

SPIEL-FOLGE:

Am Flügel:

humoristischer Zauberkünstler und Original Zahlentechniker

Waldemar Keifel Conferencier und Humorist

Milly Giebert Universal-Akt m. dress. Tauben

2 Emmery's Musikal-Akt

Cow-Boy-Neger Step-Tänzer Original-Neger-Tanz

17967

Manufaktur-Waren :: Herren-Stoffe ::

Sehr preiswerte Neueingänge! Wiesbaden, P. Bahnhofstrasse-Ecke Rheinstr.

ETAGEN-GESCHAFT.

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens Webergasse 8 (im früh. Wiener - Café)

Erstklassige Zigeunermusik

Vorzügliche Küche

Gutgepflegte Weine

Telefon - Anschlüsse Nr. 315 und Nr. 5978.

Uhren

Nach Südamerika mit dem Königl. Holland. Lloyd.

Kabinen - Reservierung durch General - Agentur BORN & SCHOTTENFELS Hotel Nassauer Hof — Telephon 680 cherung. [5057] Gepäd Besäck-Versicherung. Gepäck-Transport.



Elektr. Kochtöpfe,

Plattan, Herde, Bügeleisen, Haartrockner Flack Luisenstrasse 25 gegenüb. Real-Gymnasium.
Telefon 447.

Brennstifte, Zahnstifte, Schmucksachen aller Art, Uhren, Bestecke usw. zum höchsten Tagespreise.

Julius Rosenfeld Tel. 3964. Wagemannstr. 15. Gegr. 1898.

Nax Mess, Installation Taunusstrasse 5. = Taunusstrasse 5. = [7224] Kronen, Speisezimmer-Lüstern, Ampeln,

Tisch-, Ständer- und Beitlampen.

SPEDITION - MÖBELTRANSPORT Pünktiiche Abholung und Versendung von Frachtgut, Ellgut, Reisegepäck.

TRANSPORT - VERSICHERUNG mit Einschluss der Diebstahls-, Beraubungs- u. Plünderungsgefnbr.

Kirchgasso 15 Fernruf 6072 u. 485 Künstlerische Leitung: Direktor Arno Blum. Am Flügel: Komponist Toni Flug. — Conferencier: Hugo Edenitz.

Täglich abends 7 Uhr:

Arco und Esmanoff

Die Unerreichten in ihrer Art

René?

E. Scharf Der geniale Musiker

Wiesbad. Liebling Efse Tucher, Vortrags-Künstlerin Atice Wagner, die beliebte Hof-Opernsängerin ehem. M. d. W. H.-O.

Geschw. Angeli, Tanz-Duett

Georg Matteson, der bekannte lyrische Tenor

Hugo Ecknitz. Prolongiert. Der beliebte Humorist

Scenen aus der Operette "DIE FLEDERMAUS" Mitwirkende: Alice Wagner, Hugo Ecknitz, Gg. Mattesen

Sonntags a. Mittwochs Tee-Konzert. Tischbestell, für die Weinklause unter Fernruf 6072.

Café Nonnenhof Tagilda Künstler-Konzerte

des Philharmonischen Orchesters Leitung: Direktor ARNO BLUM,

auch Zähne

in leder Form und Menge

für hohen Preis

Bok Wiesbaden -Kirchgaffe 70

Kanfe zu höchsten Preisen



Brillanten Schmucksachen, Uhren

in jeder Form und Menge

Juwelier SIMPOP

Telefon 4656.

Langgasse 17 - Telefon 91- 18029

4

P

APOLLO

Haben Sie gesehen

100-D00

LIVERT, der Pariser Volks-Komiker.

Donnerstag, 11. März:

Grosse Fastnachts - Nachfeier

im Apollo

grosse Matineé.

um 8 Uhr grosser Ball. Im Restaurant:

Grosses Tanzies

= Nassauliches Candestheater. = Mittrood, 10. Marg, abends 6.00 libr. (80, 23orft.) Oper in soet Atten von B. A. Diegart, Zert von Emanuel Schl'aneder.

Tamino, ein aguptifcher Bring. M. Globerger n. G. Eprecher Gern Andra Erfter Priefter . Deinrich Wenraud

KURHAUS WIESBADEN.

Cyklus-Konzert

Freitag, den 12. März 1920, abends 61 Uhr.

Solist: Professor Konrad Ansorge (Klavier). Städtische Kurverwaltung. **********

Wiesbadener Moritzstrasse S.

Täglich von 4-6 und 7-10 Uhr

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle CASELLA

Bürgerliche Küche mit italienischen Spezialitäten

Täglich 4-6 Uhr

Tee - Konzert.

Theater Telefon 6137

Aus unserer Decla-Abenteurerklasse:

Sensationsdrama in 7 Akten.

Schnabelmann auf der Alm Lustspiel in 2 Akten von Dr. H. Oberländer.

- Spielzeit 3-10 Uhr. -

Taunus-Weinstube u. Bar Telefon 5220

Täglich Schrammelkonzert





heinrich Siaadt

Sonder-Ausstellung Hubert Wilm 1.-15, März 1920

Graphisches Kabinett Daueraysstellung im I. Slock Einirill frei - An-u Verkauf



Nur noch einige Tage

das sensationelle März-Programm!

Schwestern

modernes Tanzduett.

equilibristische Neuheit.

Schwank in 2 Akten von J. Pangott, Spielleiter Georg Adam.

Vorverkauf bei Cassel, Kirchgasse 54,

Mittmod, 10. Deary, abends 7 Hor.

Refideng . Theater. 1. Gaftfpiel Chuart Sie Der liebe Anguitin.

Opereite in 3 Aften von Rud. Bernnuer u. Ernft Beltich. Ruft v. 200 de In den Oamperollen find beschäftigt die Damen: Emmy Velen u. Eprifia Binkellowsky, die Oerren Edmord Lichtenstein a. G., Edmard Bofar Bupge, G. W. Liede, Rud. Onno, Aurt Stolzenberg u. O. Bard. Ende nach 9.30 Uftr.
Donnerdiag: Die Puppe. (Galipiel Lichtenstein.) — Freitag: Die hand Hilege. — Cambiag: Die luftige Witme. (Galipiel Lichtenstein.) — Campachus: Eine Ballnacht Abendo: Die Frau im herwelin.

Haben Sle gesehen

Kurhaus zu Wiesbaden.
10. Märg, 4–5.30 Uhr. 190. Abonner

Andemittags-Kongert
Andemittags-Kongert
Unbertigruppe Biesbaden. Beitung: herr Kapelmeifter Paul Frederin
1. Kofafenmarsch von Sattner. — 2. Cuverinre jur Opernte 3. Gledermans" von Strauh. — 3. Blumenmärken von Lange. — 4. die aus der Operette "Das führ Mabel" von Reinhardt. — 5. Operen Derette "Fran Luna" von Livade. — 6. And dem Figunverlein med Rölling. — 7. Fantafie aus der Oper "Der Baffenichmied" von Lipade. — 8. Geormand, Polfa von Baldtenfel.

8-9:30 Ubr. Abend-Kontert, 177. Abonnement-Lang Mungef. v. d. Rapelle des Bitest. Mulit-Bereins. Beit.: Dere R. Edwin 1. Funchtlod und tren, Marid von Gattenderger. — I. Judele und von Bach. — 8. Wenn aus taufend Blütenleiden, Lied aus der Comp. Die Amagone" von Blon. — 4. TouisParis, Malger von Baldinist. Fantafte aus der Oper "Carmen" von Biget. — 6. Bototo-Gener m Rockert. — 7. Polyomert aus der Opereite "Schwarzwaldmiddet" von Ich. — 8. Salve Imperator, Marid von Guelt.

Abends 8 Uhr, im fleinen Saale: Rlabier-Abend von Clumbig Projeffor an ber Mabemie ber Lonfunft Mangen.

nseren werten Gästen u. Besuchern der WEINKLAUSE wird auf diesem Wege bekanntgegeben, dass ab Heute wieder der

Einheits - Eintrittspreis Mark 4.80

(einschliessl. Steuer und Garderobe) beträgt.

Die Direktion der Weinklaule Nonnenhof G. m. b. H.

IV. und letzter Teil

Das Feuer des Himmels.

Der spannendste und interessanteste aller Tells Aus dem Inhalt:

In der Löwenhöhle. — Das Reitergespenst. — Dis Stunde des Orakels. — Der blutigrete Himmel. — Der Tempel durch Biltzstrahl in Flammen. - Begrabung der Inkas unter den Trümmern des zusammenstürzenden Tempels, - Maud u. Robert vereint. - Der Himmel ist wieder klar.

Habe meine zahnärztliche Praxis von Rheinstrasse 48 nach

Kirchgasse 29,1

verlegt. Beginn der Sprechstunden Donner-tag, 4. März. — Vorläufiges Telefon 588.

Dr. med. Henn Arzt und Zahnarzt.